

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Verpflichtungskredit-Abrechnungen I/2003

Antrag:

Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite gemäss beiliegender Aufstellung werden abgenommen.

Weisung:

Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Gemeinderat gestützt auf § 28 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung die nachfolgenden Schlussabrechnungen von Verpflichtungskrediten zur Abnahme:

Bereich Kulturelles: Museen und Sammlungen

Projekt Nr. 12557: Umbau Gewerbe- und Uhrenmuseum

Der Kredit wurde eingehalten.

Bereich Kulturelles: Theater Winterthur am Stadtgarten

Projekt Nr. 12556: Sanierungsarbeiten im Theaterrestaurant

Der Kredit wurde eingehalten.

Finanzamt:

Projekt Nr. 19400: Rechnungsmodell 2000

Der Kredit wurde eingehalten.

Informatikdienste:

Projekt Nr. 19477: E-Mail Stadtverwaltung, Konzept und Pilotprojekt

Der Kredit wurde eingehalten.

Stadtplanungsamt:

Projekt Nr. 19440: Städtebauliche Untersuchung

Die Minderkosten sind hauptsächlich auf folgende Ursachen zurückzuführen: Bei der Bewilligung des Kredites war nicht bekannt, wieviel Studien im Rahmen der BZO-Revision in Auftrag gegeben werden. Man ging von 30 bis 40 Studien aus; es wurden aber nur rund 20 Studien realisiert. Die Höhe der Entschädigung der Architekten wurde erst beim Durchführen der Studien – entsprechend der Schwierigkeit und Komplexität der Aufgabe – vereinbart.

Tiefbauten:

Projekt Nr. 11975: Steinberggasse, Neumarkt - Obergasse

Die Minderkosten sind hauptsächlich auf folgende Ursachen zurückzuführen: Die Projektierungskosten konnten tief gehalten und die Arbeiten günstiger vergeben werden. Die Stadtratsreserve musste nicht beansprucht werden.

Tiefbauten:

Projekt Nr. 11174: Landvogt Waser Strasse/Kanzleistrasse, Knoten

Die Minderkosten sind hauptsächlich auf folgende Ursachen zurückzuführen: Es wurde weniger Land erworben und der Kaufpreis war günstiger als budgetiert. Der Aufwand für die Bepflanzung und die Beleuchtung war tiefer, und die Arbeiten für die Markierung und Signalisation konnten günstiger vergeben werden. Die Stadtratsreserve musste nicht beansprucht werden.

Reststoffdeponie:

Projekt Nr. 20138: Deponie Riet, Etappe 6

Die Minderkosten sind hauptsächlich auf folgende Ursachen zurückzuführen: Die Arbeiten konnten günstiger vergeben werden. Es wurde restkontaminierter Lehm und Kies aus einer Bodenwankanlage verwendet und zum Teil gratis geliefert.

Schule für cerebral behinderte Kinder:

Projekt Nr. 12120: CP-Maurerschule, Erweiterung

Die Minderkosten sind hauptsächlich auf folgende Ursachen zurückzuführen: Die Projektierungskosten fielen tiefer aus und die Arbeiten konnten günstiger vergeben werden. Das Bau- und Kostenmanagement wurde konsequent angewendet. Die Stadtratsreserve musste nicht beansprucht werden.

Werkjahr:

Projekt Nr. 12056: Aufstockung

Die Stadtratsreserve wurde nur teilweise in Anspruch genommen.

Winterthurer Verkehrsbetriebe:

Projekt Nr. 20275: Ersatz von 5 Trolleybussen durch 2 Dieselsebusse

Der Kredit wurde eingehalten.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departementes Finanzen übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

Wohlwend

Der Stadtschreiber:

Frauenfelder

Beilage:

Tabelle Verpflichtungskredit-Abrechnungen I/2003

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen

I/2003

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse			Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in Fr.		Begründung der Mehrkosten	GGR
Kto.Nr.	Konto-Bezeichnung	Ins	Datum	*	Betrag Fr.	Betrag Fr.	davon	nachträgl.	Bemerkungen	Komm.
Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung						Teuerung	Genehmigg.		
15	<u>Kulturelles</u>									
151	<u>Museen und Sammlungen</u>									
5030	<u>Hochbauten</u>									
12557	Umbau Gewerbe- und Uhren-museum	B	12.12.1994	P	200'000.00	164'861.95				HBK
		S	05.02.1997	A	630'000.00	4'861'493.95				
		G	08.09.1997	A	4'200'000.00					
				N	5'030'000.00	5'026'355.90				
152	<u>Theater Winterthur am Stadtgarten</u>									
5030	<u>Hochbauten</u>									
12556	Sanierungsarbeiten im Theater-restaurant	B	13.12.1993	P	80'000.00	24'719.60				HBK
		S	28.01.1998	A	710'000.00	986'701.55				
		G	07.09.1998	A	370'000.00					
				N	1'160'000.00	1'011'421.15				
20	<u>Finanzen</u>									
221	<u>Finanzamt</u>									
5060	<u>Mobilien</u>									
19400	Rechnungsmodell 2000	B	12.12.1994	P	100'000.00	100'307.05				AK
		G	29.04.1998	A	1'764'000.00	1'866'439.90				
		S	19.02.2003	A	110'000.00					
				N	1'974'000.00	1'966'746.95				
222	<u>Informatikdienste</u>									
5060	<u>Mobilien</u>									
19477	E-Mail Stadtverwaltung: Konzept und Pilotbetrieb	G	28.10.1998	A	120'000.00	112'854.95				AK
				N	120'000.00	112'854.95				

*S=Stadtrat, B=konstitutiver Budgetbeschluss, G=Grosser Gemeinderat, V=Volk
P=Projektierung, A=Ausgaben, E=Einnahmen, N=Netto

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen

I/2003

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse			Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in Fr.		Begründung der Mehrkosten	GGR
Kto.Nr.	Konto-Bezeichnung	Ins	Datum	*	Betrag Fr.	Betrag Fr.	davon	nachträgl.	Bemerkungen	Komm.
Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung						Teuerung	Genehmigg.		
30	<u>Bau</u>									
311	<u>Stadtplanungsamt</u>									
5810	<u>Planungsausgaben</u>									
19440	Städtebauliche Untersuchung	G	10.06.1996	A	300'000.00	208'329.15			Es wurden nur rund 20 Studien	SEK
				N	300'000.00	208'329.15			in Auftrag gegeben	
321	<u>Tiefbauten</u>									
5010	<u>Tiefbauten</u>									
11975	Steinberggasse	B	11.12.1989	P	135'000.00				Tiefe Projektierungskosten	TUVEK
	Neumarkt - Obergasse	B	13.12.1993	P	100'000.00	40'318.95			günstige Vergebung	
		S	09.03.1988	A	35'000.00					
		G	27.02.1995	A	2'700'000.00					
		S	20.12.1995	A	130'000.00					
		S	24.04.1996	A	105'000.00	2'389'083.80				
				E		-49'500.00				
				N	3'205'000.00	2'379'902.75				
11174	Landvogt Waser Strasse,	B	09.12.1991	P	150'000.00	83'421.25			Landerwerb fiel günstiger aus	TUVEK
	Kanzleistrasse/Knoten	S	25.09.1996	A	700'000.00				kleinerer Aufwand für	
		G	21.09.1998	A	550'000.00	1'192'830.50			Beleuchtung & Bepflanzung	
				E	-100'000.00	-354'924.00				
				N	1'300'000.00	921'327.75				
325	<u>Reststoffdeponie</u>									
5010	<u>Tiefbauten</u>									
20138	Deponie Riet, Etappe 6	B	09.12.1991	P	150'000.00	47'360.80			günstigere Vergebung	TUVEK
		G	13.09.1993	A	3'610'000.00				Projektoptimierung, Verwendung	
		G	03.03.1997	A	1'976'000.00	4'588'003.60			von teilweise gratis gelieferten	
				E	-600'000.00	-463'536.45			Baustoffen	
				N	5'136'000.00	4'171'827.95				
56	<u>Fachdienste Sonderschulbereich</u>									
564	<u>Schule für cerebral behinderte Kinder</u>									

*S=Stadtrat, B=konstitutiver Budgetbeschluss, G=Grosser Gemeinderat, V=Volk
P=Projektierung, A=Ausgaben, E=Einnahmen, N=Netto

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen

I/2003

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse			Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in Fr.		Begründung der Mehrkosten	GGR
Kto.Nr.	Konto-Bezeichnung	Ins	Datum	*	Betrag Fr.	Betrag Fr.	davon	nachträgl.	Bemerkungen	Komm.
Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung						Teuerung	Genehmigg.		
5030	Hochbauten									
12120	CP-Maurerschule: Erweiterung	B	09.12.1991	P	250'000.00	300'755.60			Günstige Vergebungen, konse-	HBK
		G	23.09.1996	A	4'150'000.00	3'927'321.70			quentes Bau- und Kostenmanage-	
				E	-1'000'000.00	-1'396'870.00			ment	
				N	3'400'000.00	2'831'207.30				
58	<u>Berufsvorbereitung</u>									
584	<u>Werkjahr</u>									
5030	Hochbauten									
12056	Werkjahr: Aufstockung	B	09.12.1996	P	50'000.00				Die SR-Reserve wurde nur	HBK
		B	15.12.1997	P	150'000.00	127'191.25			teilweise in Anspruch genommen	
		S	16.12.1998	A	975'000.00					
		G	28.02.2000	A	1'735'000.00	2'725'307.90				
				E	-250'000.00	-174'060.00				
				N	2'660'000.00	2'678'439.15				
73	<u>Winterthurer Verkehrsbetriebe</u>									
731	<u>Winterthurer Verkehrsbetriebe</u>									
5060	Mobilien									
20275	Ersatz von 5 Trolleybussen durch	G	27.09.2000	A	1'222'000.00	1'204'117.40				TUVEK
	2 Dieselbusse									

*S=Stadtrat, B=konstitutiver Budgetbeschluss, G=Grosser Gemeinderat, V=Volk
P=Projektierung, A=Ausgaben, E=Einnahmen, N=Netto